

Begleitprogramm

Mo 11.5. bis So 17.5.

freiburger film forum

Festival des ethnologischen Spiel- und Dokumentarfilms aus aller Welt und **student's film forum** (11. – 13.5.) mit interkulturellen Filmen junger Autorinnen und Autoren
Partner und Ort: Kommunales Kino
Infos: www.freiburger-filmforum.de

Di 12.5., 19 Uhr

Exklusive Abendführung

mit der Fotografin Ann-Christine Woehrl und Jaf Shah von Acid Survivors Trust International, London

Di 19.5., 19 Uhr

Mit dem Mut der Überlebenden: Frauen in Syrien und dem Libanon

mit Heide Serra von AMICA

Do 11.6., 19 Uhr

Girl Rising

Der Dokumentarfilm begleitet neun Mädchen in neun Ländern, zeigt deren Stärke und die Bedeutung von Bildung.
Regie: Richard Robbins, USA 2013, 101 Min.
Partner: Plan International Deutschland, Plan Aktionsgruppe Freiburg

Di 23.6., 19 Uhr

Frauen in Afghanistan

Themenabend mit afghanischem Essen und Musik
mit Farzaneh Farhatiar und Sarah Farhatiar von der Deutsch-Afghanischen Initiative

Di 7.7., 19 Uhr

Frauen zwischen Recht und Realität im Iran, in Indien und Afghanistan

mit Mandana Knust, Nirmala Conjeevaram und Beatrice Schrade von Anwältinnen ohne Grenzen

Di 21.7., 19 Uhr

Die aktuelle Situation der Frau in Indien

mit Clemens Jürgenmeyer vom Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg

Di 2.9. – Do 4.9. / Mi 9.9. – Fr 11.9.

Wen-Do

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen, die geflüchtet sind
Partner: Tritta, Verein für feministische Mädchenarbeit
Kosten: frei
Infos: www.tritta-freiburg.de

Di 15.9., 19 Uhr

Der blinde Fleck Kanadas – Gewalt an indigenen Frauen

mit Monika Seiller von der Aktionsgruppe Indianer und Menschenrechte
Partner: Menschenrechte 3000

Do 17.9., 19.30 Uhr

Frauenrechtsbewegung in Indien – Pink Saris

Sampat Pal-Devi, Anführerin der Frauenrechtsbewegung Gulabi Gang, bekämpft in Nordindien die Gewalt gegen Frauen und Unberührbare.
Regie: Kim Longinotto, GB/Indien 2010, OmeU, 96 Min.
Partner und Ort: Kommunales Kino
Infos: www.koki-freiburg.de

So 20.9., 11 Uhr

Finissage-Führung

mit der Fotografin Ann-Christine Woehrl

Kosten für alle Veranstaltungen im Museum Natur und Mensch: 3 Euro



Un/Sichtbar

Frauen Überleben Säure

Fotografien von Ann-Christine Woehrl

9. Mai bis
20. September 2015

museum
natur und mensch
städtische museen Freiburg
IM BREISGAU

Un/Sichtbar



Renuka aus Kathmandu, 19 Jahre alt. Sie hat einen Brandanschlag überlebt. Heute wohnt sie mit ihrem Mann Saroj in einem Vorort von Kathmandu.

Die Fotoausstellung macht für alle sichtbar, was nur wenige Menschen wissen oder wissen wollen: Immer noch gibt es weltweit Gewalt gegen Mädchen und Frauen, auch kulturell und religiös begründete in Form von Säure- und Brandattentaten. Verübt werden solche Attentate meist aufgrund gekränkter Eitelkeit, Eifersucht, zu geringer Mitgift, Landstreitigkeiten und „Ungehorsam“ gegenüber familiären Erwartungen.

Die Opfer müssen nicht nur mit entstellten Gesichtern und Körpern, sondern auch mit physischen und seelischen Schmerzen weiterleben. Von einem Moment auf den anderen werden sie aus der Gesellschaft ausgestoßen. Über die meisten Betroffenen erfahren wir nie etwas.



Renuka hält in ihren Händen ein Foto, das sie auf einer früheren Reise zum Taj Mahal nach Indien zeigt.

Die Fotografin Ann-Christine Woehrl besuchte zahlreiche Frauen und erfuhr in behutsamen Gesprächen ihre Schicksale, die sie auf sensible Weise portraitierte. Sie traf einerseits auf große Scham wegen des eigenen Aussehens, andererseits auf den festen Willen, der Ausgrenzung die Stirn zu bieten und wieder ein selbstbewusstes Leben inmitten der Öffentlichkeit zu führen.

Woehrls Fotografien sind dokumentarische Meisterwerke. Sie offenbaren die Stärke und den Mut der Frauen, aus dem Dunkel der Verborgenheit zurückzukehren. Die Bilder der Ausstellung werden von Originaltexten aus Interviews begleitet. So wird nicht nur sichtbar, sondern auch lesbar, was es heißt »UN/SICHTBAR« zu sein.

Museum Natur und Mensch Städtische Museen Freiburg

Gerberau 32

79098 Freiburg im Breisgau

+49 (0) 761 / 201-25 66

mnm@stadt.freiburg.de

www.freiburg.de/museen

Beratung und Buchung von Führungen

axel.demuth@stadt.freiburg.de

+49 (0) 761 / 201-25 04

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Eintritt frei unter 18 Jahren und mit Museums-PASS-Musées

Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren nicht geeignet.



Museum
Fünf Kontinente

Weltoffen seit 1862



Stelle zur
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg
IM BREISGAU

Waisenhausstiftung
Freiburg